

等 別：普通考試
類 科：外語導遊人員（德語）
科 目：外國語（德語）
考試時間：1 小時 20 分

座號：_____

※注意：(一)本試題為單一選擇題，請選出一個正確或最適當的答案，複選作答者，該題不予計分。
(二)本科目共 80 題，每題 1.25 分，須用 2B 鉛筆在試卡上依題號清楚劃記，於本試題上作答者，不予計分。
(三)本試題禁止使用電子計算器。

- 1 Paris _____ nicht in der Bundesrepublik Deutschland.
(A)lege (B)legen (C)liegt (D)liegst
- 2 Besser ein Spatz in _____ Hand als die Taube auf dem Dach.
(A)der (B)die (C)dem (D)des
- 3 _____ ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.
(A)Was (B)Wer (C)Wenn (D)Warum
- 4 Übung macht _____ Meister.
(A)die (B)der (C)den (D)denn
- 5 Zwei Fliegen mit _____ Klappe schlagen.
(A)einen (B)einer (C)eine (D)einem
- 6 Im letzten Monat bin ich ins Café Bohky gegangen, um _____ mit einer Bekannten zu treffen.
(A)mich (B)mir (C)Dich (D)Dir
- 7 Es ist nur 8 Grad heute in Taipei und viele Menschen _____ der Straße tragen dicke Mäntel.
(A)mit (B)auf (C)bei (D)in
- 8 A : Woher kommen Sie ?
B : Ich komme aus _____ Schweiz.
(A)den (B)das (C)der (D)die
- 9 _____ 2010 kann man wirklich behaupten, dass es das Jahr der sportlichen Großereignisse in Taiwan sei. Im Juli fanden in Kaohsiung die World Games und im September in Taipei die Olympischen Spiele der Gehörlosen statt.
(A)Aus (B)Von (C)An (D)Nach
- 10 In der Großraumküche brutzeln Nudeln mit Kraut in _____ riesigen Pfanne.
(A)ein (B)einen (C)einem (D)einer
- 11 Friedrich Ahlborn war bereits zu Lebzeiten ein _____ Landschaftsmaler.
(A)geschätzt (B)geschätzter (C)geschätzten (D)geschätztem
- 12 Die melancholische Sozialkomödie wird immer wieder als "Der schönste Weihnachtsfilm aller Zeiten" _____.
(A)geworben (B)wird (C)werden (D)beworben
- 13 Der _____ Jahren verschlossene Schrank wird endlich geöffnet.
(A)von (B)aus (C)bei (D)seit
- 14 Kommst du mit beiden Kindern oder lässt du _____ Sohn allein zu Hause?
(A)deiner (B)dein (C)deinen (D)deines
- 15 Am Dienstag (11.01.2011) hat die Stadt München ihr offizielles Bewerbungsbuch für die Olympischen Winterspiele 2018 beim Internationalen Olympischen Komitee (IOC) _____.
(A)geben ab (B)abgegeben wird (C)abgeben (D)abgegeben
- 16 Der Fußball-Floh hat seinen Titel verteidigt: Lionel Messi ist erneut _____ Fußballer des Jahres gewählt worden.
(A)zum (B)zu (C)zur (D)aus
- 17 _____ er am Schreibtisch arbeitete, sah ich fern.
(A)Während (B)Wie (C)Warum (D)Was
- 18 _____ er gefrühstückt hat, beginnt er zu arbeiten.
(A)Bei (B)Während (C)Nachdem (D)Bevor
- 19 _____ 70 Burgen und Schlösser liegen an der Burgenstraße in Deutschland.
(A)Über (B)Seit (C)Aus (D)Bei
- 20 Malaria ist eine der _____ Infektionskrankheiten der Welt.
(A)gefährlicher (B)gefährlich (C)gefährlichsten (D)gefährliche
- 21 Ich _____ mich freuen, wenn er sich mehr Zeit nehmen würde.
(A)bin (B)habe (C)würde (D)möchte
- 22 Ich habe ein Auto, _____ fahre ich heute mit dem Zug zur Arbeit.
(A)deshalb (B)trotzdem (C)während (D)aber
- 23 Bei klarem Himmel war die Sonne über Deutschland bereits während ihres Aufgangs als Sichel _____.
(A)sehen zu (B)denken (C)zu sehen (D)sehen
- 24 Diese Schauspielerin wurde _____ bewundert.
(A)von allen (B)vor mir (C)vor aller (D)von alles
- 25 Der Patient wurde durch eine Operation _____.
(A)ritten (B)reten (C)geritten (D)gerettet

- 26 _____ nächsten Wochenende bekomme ich Besuch.
(A)An (B)Am (C)In (D)Bei
- 27 Alissa ist _____ als Angelina.
(A)nicht groß (B)größer (C)groß (D)am größten
- 28 Welches Sweatshirt findest du _____, das blaue oder das rote?
(A)schoner (B)schon (C)schöner (D)schön
- 29 A : Wie spät ist es jetzt? B : Es ist halb drei.
(A)Es ist 1:30. (B)Es ist 2:30. (C)Es ist 3:30. (D)Es ist 4:30.
- 30 Die _____ Häuser am Marktplatz werden jetzt renoviert.
(A)alte (B)alten (C)alt (D)alter
- 31 Er wird immer böse, wenn ihm gesagt wird, _____ er unordentlich ist.
(A)das (B)was (C)aber (D)dass
- 32 Für die sprachliche Entwicklung hat das Singen eine große Bedeutung, _____ es fördert die Ausdrucksfähigkeit.
(A)dass (B)because (C)weil (D)denn
- 33 In Berlin _____ drei Universitäten, vier Kunst- und Musikhochschulen, 27 staatlich anerkannte Fachhochschulen und zahlreiche außeruniversitäre, öffentlich finanzierte Forschungseinrichtungen.
(A)gibt (B)es gibt (C)gibt es (D)were
- 34 Wir wollen im Sommer eine Radtour machen. Wir übernachten _____.
(A)im Ausland (B)in der Jugendherberge (C)in der Haltestelle (D)im Rathaus
- 35 Ich habe meinen Schirm im Zug vergessen. Was soll ich machen? – Fragen Sie _____.
(A)im Geschäft (B)in der Beratung (C)im Fundbüro (D)in der Botschaft
- 36 Seit einer Woche bin ich mit meinem Freund im Urlaub in Griechenland. Wir haben ein schönes Zimmer mit Blick _____ Meer, Balkon und eigenen Bad.
(A)aufs (B)nach (C)zu (D)am
- 37 Nun bin ich schon _____ drei Wochen in Paris. Das Praktikum bei der Bank ist sehr interessant, und ich lerne fast jeden Tag etwas Neues.
(A)seit (B)für (C)während (D)bei
- 38 Die Reise nach Brasilien war wunderschön, aber wir haben sehr _____ der Hitze gelitten.
(A)für (B)unter (C)von (D)bei
- 39 Kannst du mich bitte im Reisebüro _____ erinnern, dass ich mich auch _____ den Preisen für einen Flug nach Rom erkundige?
(A)daran, nach (B)dafür, von (C)daran, mit (D)darauf, an
- 40 Er ist sehr krank. _____ Mitleid und Freundschaft müsst ihr ihm helfen.
(A)An (B)Vor (C)Aus (D)Bei
- 41 Freiburg liegt am westlichen Rand des Schwarzwaldes im Südwesten von Deutschland. Wenn man den Rhein _____ nach Süden fährt, kommt man nach ca. 80 km an die Schweizer Grenze.
(A)entlang (B)entgegen (C)entweder (D)entnahm
- 42 _____ des starken Nebels sind gestern Abend viele Flüge ausgefallen.
(A)Vor (B)Wegen (C)An (D)Bei
- 43 Traumberufe scheinen sich _____ Laufe der Zeit zu wandeln.
(A)auf (B)nach (C)von (D)im
- 44 „Kinder zu betreuen ist ein internationales Problem, _____ Lösung auf internationaler Ebene zu suchen ist. Denn die Hoffnung der Welt richtet sich auf die kommenden Generationen.“
(A)deren (B)dessen (C)denselben (D)desselben
- 45 Zwischen Passau und Wien gibt es einen wunderschönen Donauradweg, auf _____ jedes Jahr etwa 120 000 Menschen radeln.
(A)dem (B)den (C)der (D)das
- 46 Ganz wichtig ist es, dass dir die Leute, mit _____ du zusammen leben wirst, sympathisch sind.
(A)der (B)den (C)die (D)denen
- 47 Ich will nicht immer die schmutzigen Teller abwaschen, deshalb habe ich jetzt _____.
(A)eine Spülmaschine (B)eine Waschmaschine (C)einen Herd (D)einen Automat
- 48 Die Rechnung ist ziemlich hoch; findest du, dass wir auch noch _____ geben müssen?
(A)Geld (B)Besitz (C)Preise (D)Trinkgeld
- 49 Wenn Sie den Zug um 8.20 Uhr nehmen, haben Sie in Mainz 30 Minuten _____.
(A)Anschluss (B)Augenblick (C)Ausflug (D)Aufenthalt
- 50 Ich will einen Englischkurs in London machen, aber ich muss mir noch _____ suchen.
(A)einen Unterschrift (B)einen Vertrag (C)eine Unterkunft (D)eine Versicherung
- 51 Ich glaube, der Zug kommt auf einem anderen Bahnsteig an. Hast du _____ nicht gehört?
(A)die Aussage (B)die Sendung (C)die Durchsage (D)den Anrufbeantworter
- 52 Es tut mir leid, dass wir zu spät kommen, wir hatten _____.
(A)eine Tarife (B)einen Reifen (C)eine Panne (D)ein Bremslicht
- 53 Bei der Lufthansa gibt es Praktikumsplätze, hast du deine _____ schon abgeschickt?
(A)Einführung (B)Bewerbung (C)Beratung (D)Einladung

- 54 Im gesamten deutschen _____ (das heißt in der Schweiz, in Österreich, Liechtenstein und Deutschland) gelten seit August 1998 die neuen Orthographieregeln.
(A)Sprichwort (B)Sprachraum (C)Sprechstundenhilfe (D)Sprechanlage
- 55 Das Bundesland Niedersachsen hat sich nach dem _____ Weltkrieg lange Jahre schwer getan, mit der wirtschaftlichen Entwicklung der restlichen Bundesrepublik Schritt zu halten.
(A)Zweite (B)Zweiter (C)Zweiten (D)Zweites
- 56 Für den _____ Höhepunkt des diesjährigen „Inntöne-Festivals“ in Österreich sorgt die schweizerische Band „Chocolat-Noir“.
(A)musikalischen (B)musikalische (C)musikalisches (D)musikalischer
- 57 Kaffee ist das wichtigste Agrargut im globalen Nord-Süd-Handel und ist nach dem Erdöl weltweit als der _____ Exportrohstoff anzusehen.
(A)wichtigster (B)wichtigsten (C)wichtigste (D)wichtigstes
- 58 Die Nachbarsfamilie würde gern Urlaub mit dem Zelt machen. Sie suchen für sie ein _____ Reisebüro.
(A)passende (B)passenden (C)passendes (D)passender
- 59 Einige Freunde sind _____ abends zu Besuch gekommen.
(A)blühend (B)ausbeutend (C)überraschend (D)abwesend
- 60 Im _____ Sommer war ich in England, in London. Da habe ich _____ Englischkurs gemacht.
(A)letzten, einen (B)nächsten, einen (C)letzten, eine (D)kommenden, eine
- 61 Der Tourismus ist _____ Faktor der Weltwirtschaft. Er ist wichtig für die Stärkung des Welthandels sowie für die Investitionen in den Tourismusländern.
(A)ein bedeutendes (B)eine bedeutende (C)ein bedeutender (D)eine bedeutenden
- 62 Die Zusammenarbeit mit meinen überwiegend männlichen Kollegen klappt prima; die _____ sind hilfsbereit und zuvorkommend, wenn ich mal Hilfe brauche.
(A)meiste (B)meisten (C)meistens (D)meist
- 63 Engelhartzell ist _____ Ort an der Donau direkt an der Grenze zwischen Österreich und Deutschland.
(A)eine kleine (B)ein kleines (C)ein kleiner (D)einen kleinen
- 64 Ich habe nur einen Mietvertrag für ein Jahr, ich möchte ihn gern _____, aber mein Vermieter will das nicht.
(A)vereinbaren (B)verkürzen (C)verlängern (D)vergleichen
- 65 Ich kann morgen leider nicht kommen, wir müssen unsere Verabredung _____.
(A)verkommen (B)verpassen (C)verschieden (D)verschieben
- 66 Wenn Sie hier die S-Bahn nehmen, müssen Sie am Hauptbahnhof in die U-Bahn _____.
(A)ankommen (B)umsteigen (C)aussteigen (D)mitkommen
- 67 Wo Kinder unter Naturkatastrophen oder unter Kriegen leiden oder auf der Flucht sind, kann durch Hilfeinsätze die größte Not _____.
(A)gelindert werden (B)geliefert werden (C)gelegt werden (D)gelehrt werden
- 68 Ich habe eine neue Wohnung gefunden, nächste Woche will ich _____.
(A)anziehen (B)umziehen (C)ausgehen (D)eingehen
- 69 Viele Pflanzen der Dachgarten müssen festgemacht, angebunden werden, _____ sie der oft sehr kräftige Wind nicht umwirft.
(A)daher (B)deshalb (C)deswegen (D)damit
- 70 Der Verein Fairtrade ist es, der sich die Förderung des gerechten Handels mit den Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas _____ gesetzt hat.
(A)zu Ende (B)zum Ziel (C)zur Seite (D)zum Glück

Twittern am Arbeitsplatz

Über eine halbe Milliarde Menschen haben sich mittlerweile bei Facebook angemeldet und sind dort regelmäßig aktiv. Das sind ebenso viele Menschen wie in der Europäischen Union Bürger leben. Unter diesen Facebook-Nutzern sind auch zehn Millionen Deutsche. Sie nutzen die Plattform, um mit Freunden zu kommunizieren, posten Kommentare und laden Fotos und Videos hoch. Auch andere soziale Netzwerke wie Twitter, Youtube oder XING sind beliebt.

Doch die Nutzer der Netzwerke sind nicht nur in ihrer Freizeit aktiv: Auch während der Arbeitszeit loggen sich viele bei Facebook ein. Eine Verschwendung von Arbeitszeit oder gar eine Gefahr für die Daten und Computer der Unternehmen? Immerhin können laut des Magazins "Wirtschaftswoche" durch soziale Netzwerke ebenso Viren verbreitet werden wie durch E-Mails.

Einige Unternehmen sperren deshalb den Zugang ihrer Mitarbeiter zu sozialen Netzwerken. Manche verbieten ihnen das private Surfen im Internet sogar komplett. Dabei geht es nicht nur um die Sicherheit. Die Unternehmen möchten nicht, dass Arbeitszeit verschwendet wird. Doch nicht alle sind gegen die private Nutzung des Internets, wie Mark Nierwetberg von der Deutschen Telekom erklärt: "Wenn jemand sagt, in der Mittagspause möchte ich gerne meinen Facebook-Account checken, dann ist das seine Sache."

Wie die Deutsche Telekom verhalten sich zwei Drittel der Unternehmen. Sie unterstützen nicht nur die Zusammenarbeit ihrer Mitarbeiter über soziale Netzwerke, auch die Unternehmen selbst sind in den Netzwerken aktiv: Sie präsentieren sich durch eigene Seiten oder Gruppen. Der Vorteil: Hier können die Unternehmen mit den Kunden und Verbrauchern direkt kommunizieren – und Werbung für ihre Produkte machen.

- 71 Über zehn Millionen Deutsche _____
(A)sind in der Europäischen Union. (B)haben einen Facebook-Account.
(C)haben Zugang zum Internet. (D)haben Ausgang zum Internet.
- 72 Einige Unternehmen verbieten ihren Mitarbeitern das private Surfen, _____
(A)weil sie Angst vor der Verschwendung der Arbeitszeit haben.
(B)damit sie ihre Accounts nicht checken können.
(C)obwohl die "Wirtschaftswoche" sagt, dass soziale Netzwerke gefährlich sind.
(D)weil Mark Nierwetberg keine Mittagspause möchte.
- 73 Viele Unternehmen nutzen selbst die sozialen Netzwerke, um _____
(A)mit ihren Mitarbeitern zu kommunizieren. (B)Viren zu verbreiten.
(C)Werbung zu machen. (D)Facebook, Twitter, Youtube oder Xing zu benutzen.
- 74 Wenn man regelmäßig ein soziales Netzwerk besucht, ist man dort _____
(A)verlinkt. (B)aktiv. (C)gesperrt. (D)beliebt.
- 75 Ergänzen Sie hier das richtige Wort: "Durch das _____ von Programmen aus dem Internet können Viren auf den Computer gelangen."
(A)Herunterladen (B)Einloggen (C)Posten (D)Hochladen

Dieser verflixte Kloß im Hals

Die ehemalige Radio- und Fernsehmoderatorin Karen Meffert führt eine „Werkstatt für Sprechkultur“. Dort lernen Frauen, wie man ohne Angst vor Publikum auftritt.

Im Hollywood-Film „Lügen haben lange Beine“ verliebt sich ein Mann bis über beide Ohren in die Stimme einer Frau. Auch wenn Karen Meffert solche Erfolge nicht garantieren mag, behauptet sie: Stimme ist „lernbar“. Jeder Mensch kann seine ideale Stimmlage finden. Man denkt kaum daran, wie die eigene Stimme auf andere wirkt. Dabei haben wissenschaftliche Untersuchungen bewiesen, dass die Stimme wesentlich über die Vertrauenswürdigkeit der Sprechenden entscheidet. Karen Meffert beschränkt sich nicht darauf, an der Sprechtechnik herumzufeilen, denn Redeangst hat nur zum Teil mit mangelnder Technik zu tun. Der tiefere Grund ist oft mangelndes Selbstbewusstsein. Die Kurse von Karen Meffert richten sich bis jetzt ausschließlich an Frauen: In ihrer Tätigkeit als Lehrerin für Erwachsene stellte sie fest, dass Frauen viel stärker unter Versagensangst leiden, besonders wenn sie sich an ein gemischtes Publikum wenden sollen. Sie glauben oft von vorneherein, dass sie nichts Wichtiges zu sagen hätten oder von Männern nicht ernst genommen werden. Und schon ist der Teufelskreis da: Angst blockiert das kreative Denken, und deshalb artikulieren sich Frauen oft wirklich nicht optimal.

In die Kurse von Karen Meffert kommen Frauen jeden Alters, von der Unternehmerin über die Politikerin bis hin zur Großmutter, die ihre Märchen besser erzählen möchte. Man trainiert unter anderem Atem und Stimme, Sprechtechnik, Mimik, Gestik, Gedächtnis, Vorträge und das Überwinden von Lampenfieber. Gearbeitet wird mit Tonband und Video, nicht zuletzt aber auch mit den Reaktionen der Kursteilnehmerinnen. Die Kurse von Karen Meffert umfassen zwei Wochenendseminare zum Preis von insgesamt 370 Franken. (*Stephanie Pruschansky*)

- 76 Der Kurs ist _____
(A)für Lehrer und Lehrerinnen. (B)für alle Interessierten.
(C)nur für Frauen. (D)nur für Alter.
- 77 Der Kurs kostet _____
(A)nichts. (B)270 Franken. (C)370 Franken. (D)740 Franken.
- 78 Frau Meffert _____
(A)hat früher fürs Radio gearbeitet. (B)war früher Schauspielerin.
(C)war schon immer Lehrerin. (D)hat früher im Altersheim gearbeitet.
- 79 In dem Kurs lernt man _____
(A)etwas deutlicher auszusprechen. (B)besser zu formulieren.
(C)sicherer vor Menschen zu sprechen. (D)wissenschaftlicher zu denken.
- 80 Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass _____
(A)Frauen schlechter sprechen als Männer.
(B)die Stimme wichtig dafür ist, ob wir jemandem vertrauen.
(C)man seine Stimme systematisch verändern kann.
(D)Angst das kreative Denken blockiert.